

Jim Buchanan.—Wir finden den Namen dieses 10 Centsenators an der Spitze von mehreren Votofolien, als Candidat für Präsident in 1844. Ein Spasvogel meinte, seine Anhänger würden sich eine Fahne mit einem X anschaffen und sich dann die »Eispenhirsche-Partei« nennen. Das würde mal einen Spaß geben.

1.) Brandreth'sches System.—Wenn jemand ist die Wahrheit von Brandreth's System bezweifelt, so machen wir ihn auf die folgenden Thatsachen aufmerksam:

Die Nahrung die der Magen einnimmt wird in Blut verwandelt, dessen lebendiger Lauf in alle Theile des Systems fließt, nicht bloß Stärke gibt und das Leben erhält, sondern auch wirklich alle und jeden Theil der körperlichen Maschine bildet und aufbaut. Wenn daher das Blut rein und gesund ist, kann der Körper, der durch das Blut gegründet ist und erhalten wird, nicht krankeln. Wenn irgend ein Schmerz in einem Theile ist, zeigt es daß wir nicht gesund sind. Nichts kann mehr absurd sein als zu sagen wir sind »nicht gesund.«

Dr. Brandreth's Vegetabilien Universal Pillen erfreuen sich der bewundernswürdigen Ehre gefürchtet und verhasst zu sein durch die medizinische Fakultät, weil sie Krankheit zerstören, Gesundheit und folglich Glück verbreiten durch die Länge und Breite unseres geliebten Landes.

Man kaufe sie in Reading bei Stricker u. Mc Knight, und im Lande bei den Agenten, die in einem andern Theile dieser Zeitung bekannt gemacht sind.

Verheirathet.

—durch den Ehem. H. A. Morgan, am 10. Dieses, Hr. John Wayne Kenny, mit Miß Catharine Keller, beide von dieser County.

—durch den Ehem. Hrn. Wm. Pauli, am 6. Febr., Herr Samuel Wink mit Miß Theresa Goodman, beide von dieser Stadt.

—durch den Ehem. Hrn. A. J. Herman, am 1sten Dieses, Hr. Obedia Weidner von Rockland, mit Miß Ann Vocum von Cumru.

Starb.

—am 3. Februar, in Maidenrick Taunship, Adam Nahn, im Alter von 79 Jahren, 6 Monaten und 17 Tagen.

—am 2ten, in dieser Stadt, A. E. Keiser, im Alter von 79 Jahren, 11 Monaten u. 13 T.

—am 27. Januar, in Auscommanor Taunship, Ira Meyer, Gattin von Heinrich Meyer, und Tochter von Jacob Reppert, im 34sten Lebensjahre.

am 30. Jan., Joseph Alfred, Söhnchen des Hrn. Geo. Oberst, in Heidelberg Taunship, in dem jungen Alter von 1 Jahre, 1 Monat und 1 Tag.

—vor einiger Zeit, zu Easton, Frau Margarete Higgins, Gattin des Ehem. Hrn. Higgins früherer Prediger der hiesigen Methodisten Gemeinde, im Alter von 28 Jahren.

Ernstliche Aufforderung.

In Bezug auf verschiedene Warnungen und Aufforderungen durch diese Zeitung, betreffend einen gewissen Schwindler, Namens Charles Myers, jetzt wohnhaft in Ober-Vern Taunship) der bei vielen unserer Leser, als Herausgeber oder auch als Theilhaber dieser Zeitung, bald unter dem Namen Purwelle, bald unter eigenem Namen, Subscriptions-Gelder, ohne unsere Bewilligung oder sonstige Autorität, eingesammelt hat, und wir uns angewungen sehen, den sauberen Namen vor die Court zu ziehen, — so fordern wir hiermit nochmals alle Solche, die an gedachten E. Myers Zahlung geleistet und welches in dieser Druckerei noch nicht angezeigt haben, dringend auf, solches ohne Verzug bei uns zu melden, und wenn sie Quittungen (Recepte) oder sonstige Beweise in Händen haben, uns solche zukommen zu lassen.

Wir haben bereits einige gefälschte Quittungen in Händen und werden die erste Gelegenheit benutzen um den Schwurken, für Betrug und Fälschung, festzunehmen zu lassen, und wo möglich, ihn für einige Zeit ein Quartier ganz in der Nähe von Philadelphia zu bestellen, wo solche Vogel hingeführt.

Arnold Purwelle, Herausgeber dieser Zeitung. Reading, den 1. Februar 1842.

Hinterlassenschaft des verstorbenen David Siegfried,

weil von Maratowny Taunship, Berks Co Der Interzeichnete, wohnhaft in ersagtem Maratowny Taunship, gibt hiermit Nachricht, daß er als Administrator der oben erwähnten Hinterlassenschaft angestellt worden — und daß daher Alle, die Forderungen an dieselbe machen wollen, ihre Ansprüche ohne Verzug einzuhändigen haben. Zugleich werden Solche, die auf irgend eine Art an ersagte Hinterlassenschaft schuldig sind, aufgefordert, in der Kürze anzurufen und abzuzahlen.

John Kemp, Administrator mit dem beigelegten Willen. Februar 15. 6m

Eine Karte Dr. A. Caspari,

Homöopathischer Arzt, erlaube sich dem Publikum von Reading und der Umgegend ergebnis anzuzeigen, daß er sich hier etablirt, und seine Office in der Süd östen Straße (einige Thüren unterhalb Hrn. Antenbach's Eisen-Stoß) eröffnet hat, wo er bereit ist alle Solche die seiner Hilfe bedürftig sind und ihn mit ihrer Kundtschaft beehren wollen, in seinem Fache zu bedienen und sich glänzlich schätzen wird, allen aufzumachen die es verlangen mögen. Die Vorzüglichkeit der homöopathischen Methode ist jetzt schon zu wohl bekannt, um noch fernere Empfehlung zu bedürfen.

Reading, Februar 1, 1842. 6m.

Wirthshaus-Erlaubnißscheine.

An die Achtbaren, den Präsidenten und seine Gehülfsrichter der Court der vierteljährlichen Sitzungen und des Friedens zc. zu halten in Reading, in und für die County Berks, bei den April Sitzungen, 1842.

Die Wirtshaus-Erlaubnißscheine, in Maratowny Taunship zeigt achtungsvoll, daß Ihre Wirtshaus-Erlaubnißscheine, als eine schickliche Person um ein Gast- oder Wirtshaus zu halten, und beschreiben hiermit, daß sie von gutem Ruf ist, hinsichtlich der Ehrlichkeit und Mäßigkeit; daß wir das Haus kennen für welches der Erlaubnißschein abgeben wird, daß sie wohl versehen mit Raum und Bequemlichkeiten um Fremde und Reisende aufzunehmen und zu bewirthen, und daß solches Gast- oder Wirtshaus notwendig ist um das Publikum zu bequemen und Fremde und Reisende aufzunehmen.

Wir, die Unterschriebenen, Bürger von Maratowny Taunship, Berks County, empfehlen Catharina Siegfried, die Wirtshaus-Erlaubnißscheine, als eine schickliche Person um ein Gast- oder Wirtshaus zu halten, und beschreiben hiermit, daß sie von gutem Ruf ist, hinsichtlich der Ehrlichkeit und Mäßigkeit; daß wir das Haus kennen für welches der Erlaubnißschein abgeben wird, daß sie wohl versehen mit Raum und Bequemlichkeiten um Fremde und Reisende aufzunehmen und zu bewirthen, und daß solches Gast- oder Wirtshaus notwendig ist um das Publikum zu bequemen und Fremde und Reisende aufzunehmen.

Charles Groß, Abraham Siegfried, Henry Huff, David Kuntel, Isaac L. Wieber, John Zimmerman, John H. Siegfried, Charles Christman, Georg Smith, John L. Wieber, Neuben Sheradin, Daniel Siegfried. Februar 15, 3m.

An den Präsident- und die Gehülfs-Richter von der Court der vierteljährlichen Sitzungen des Friedens zc. zu Reading, in und für die County Berks:

Bei der April-Sitzung 1842, — zeigt die Wirtshaus-Erlaubnißscheine, in Washington Taunship, der County Berks, höflichkeit: Daß Euer Wirtshaus seit mehreren verfloßenen Jahren ein öffentliches Haus zur Bewirthung gehalten, an dem Hause in welchem er jetzt wohnt; er bietet daher Euer Achtbaren, ihm einen Erlaubnißschein zu erteilen, dieselbe für das nächstkommende Jahr fortzuführen.

Und er bittet zc. Henry D. Griffith.

Wir die Unterschriebenen, Bürger von Washington Taunship, in der County Berks, empfehlen Henry D. Griffith, den Wirtshaus-Erlaubnißschein, als eine schickliche Person ein Wirtshaus- oder Gasthaus zu halten, und b e z u g a b e n hiermit, daß er in gutem Ruf hinsichtlich der Ehrlichkeit und Mäßigkeit steht; daß wir das Haus kennen, für welches er um einen Erlaubnißschein nachsucht, und daß er hinsichtlich mit Raum und Bequemlichkeit versehen ist, um Fremde und Reisende leberbergen und bewirthen zu können, und daß solches Wirtshaus- oder Gasthaus notwendig ist, für die Bequemlichkeit des Publikums in Hinsicht der Bewirthung und Verherbergung Fremder und Reisender.

Peter Deysler, Neuben K. Stauffer, Wm. K. Stauffer, E. K. Schulz, Henry L. Eschbach, John Landes, William Mack, Samuel Young, P. H. Junt, Elijah Eschbach, William Eschbach, Heinrich Reitenauer, Michael Miller, Isaac Bartow. Washington, Februar 15. 3m.

Pennsylvania Banknoten werden an par für Waaren angenommen am Stehr von J. V. Lambert. Reading, Februar 15. 3m.

Brandreth's

Vegetabilien Universal-Pillen. Todesstoß der Verfälscher.

Das Publikum beliebt zu beobachten, daß keine Brandreth's Pillen abt sind wenn nicht die Schachteln mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche Namensaufschrift von Dr. Brandreth. Diese Zettel sind in Stahl gestochen, selbst verziert und mit einem Kostenaufwande von mehreren Tausend Thalern gemacht.

Erinnert euch, der gleiche Name von B. Brandreth muß oben auf der Schachtel, auf der Seite und auf den Boden sein. Bei sonstiger Untersuchung ist der Name Benjamin Brandreth auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandreth's Handschrift ist. Dieser Name ist in dem Negativ zu finden.

Die Pillen werden zu 25 Cent die Schachtel verkauft, von den folgenden Agenten in Berks County:

Stichter und McKnight, Reading; Miller, Schelby u. Smith, Hamburg; M. K. Boyer, Bernville; Daniel K. Faust, an der Readinger Straße nach Bernville; Samuel Hebler, Baumtann; H. u. D. Boyer, Vesperstann; Henry Dingle, Friedensburg; Richard H. Jones, Unionville; W. und L. Banderfleis, Womelsdorf; Samuel Moore, Steudenburg. Bemerkte das jeder Agent ein encavirtes Certificat der Agentenschaft hat, mit einer Ansicht von Dr. Brandreth's Manufaktur zu eing Sing das stellend, und auf welchen richtige Copien der neuen Zettel zu sehen sind, die jetzt auf Brandreth's Pillen Schachteln gebraucht werden.

B. Brandreth, M. D. Groß- und Kleinverkauf an seiner Office, No. 8. Nord Stee Straße, Philadelphia Februar 15, 1842. 1 J.

JOB PRINTING

German and English, neatly done at this office.

Wahl für Postreiter in Ober Vern.

Diejenigen welche ihre Zeitungen durch den Ober Vern, Maidenrick und Windsor-Postreiter erhalten, halten eine Wahl für einen neuen Postreiter, an Kaufman's Gasthaus, in Ober Vern, auf Montag den 28ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags. Georg K. Haag, Schreiber. Februar 15. 2m.

Alle diejenigen, welche ihre Zeitung durch den obigen Postreiter bekommen, sollten ohne Verzug zwischen nun und dem 28ten März an die respektiven Dachhalter abbezahlen, denn er zieht nach Westen. Ephraim Gellinger.

Stühle!

Rufet an für Bargens. Wohlfeile und Modische Stuhl-Manufaktur. Friedrich Fox

Zeit seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen ehrerbietig an, daß er fortführt obiges Geschäft zu betreiben, an seinem alten Stand, in der Ost-Pennsylvanien, zwischen der 6ten und 7ten, T. Haberer's Cabinetwaaren-Stube benachbart, wo er beständig auf Hand hält, ein prachtvolles Assortiment Fertigmachter Stühle, die er ungemein wohlfeil verkaufen wird, als: Settees, Ball Nuten Stühle, Post-Schankel Stühle, Gebogene do. do. Kleine do. do. Jackson do. do. Baltimore do. Tisch do. do. Gebühliche do. Zusätze zc.

Welche er versichert alle aus dem besten Materialien verfertigt und nach einem neuen Styl verziert zu sein — nicht übertroffen von einigen andern in der Stadt, und die er gesonnen ist so wohlfeil abzugeben als sie sonstwo zu kaufen sind.

Personen, die auf dem Lande wohnen, wie auch Einwohner der Stadt, welche Stühle kaufen wollen, würden wohlthun wenn sie an obiger Manufaktur anrufen und den auf Hand befindlichen grossen und sehr wohlfeilen Stock zu besehen, indem er überzeugt ist daß keine unbesichtigter oder getäuscht von danunen gehen werden.

Friedrich Fox bittet ferner ehrerbietig um Erlaubniß seinen Freunden und Kunden Dank zu sagen für die liberale Unterstützung, mit welcher sie ihn bisher beschenkt haben, und hofft durch strenge Aufmerksamkeit in den Geschäften, die fortwährende Gunst seiner geehrten Kunden zu verdienen.

Reading, Februar 8. 3m. N. B. Alle Stühle werden auf die billigsten Bedingungen so angestrichen, daß dieselben so gut wie neue aussehen.

Vendue des verstorbenen David Gisinger.

Donnerstags und Freitags, den 24ten und 25ten infolgeden Februar, Vormittags um 10 Uhr, soll an der ehemaligen Wohnung des verstorbenen David Gisinger, in Langschwan Taunship, Berks County, öffentlich verkauft werden:

1 Pferd, Kühe, 3 Ochsen, Rind, 3 Schweine, Schaafe, Wagen, Spazierwagen, Schlitten, Pflüge, Eagen, Pferdegeschirr, Windmühlen, Strohbank, allerlei Ketten; Waizen, Roggen, Weischofen und Hafer beim Wischel, Heu, Stroh, Oefen, Bureau, Schrank, Uhr, Betten, Bettladen, Grundbirnen beim Wischel, und sonst noch Alerley zu unständlich zu melden. Aufwartung und Credit wird gegeben, von Martin Landis, Executor. Februar 8. 3m.

Caunty Rechnung.

Die Rechnung von Heinrich Nagel, Esq. Schagmeister der County Berks, für das Jahr welches sich am 31sten December, 1841, endigt, unterfucht von den Auditoren der besagten County:

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes items like 'An County Tax für 1831', 'do. 1839', 'do. 1840', 'Fehler vom Taxbuch', 'Geld geliehen', 'Zoll der Pennsylvanien-Brücke', etc.

Dr. 363 50, 828 56, 13721 00, 22046 75, 212 03, 36171 84, 20463 99, 2052 15, 530 75, 432 80, 3014 70, 52 50, 67, 6 00, 17 80, 15 93, 1 00, 18 54, 6 80, 29 67, 45 00, 1 30, 1 22, 10 00, 1 40, 15 50, 1080 00, 7 82

Auslagen für das neue Courthaus:

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes items like 'Sand', 'Eisen und Schmiedearb.', 'Bausteine', 'Baucholz', 'Anstreicher und Glaser', etc.

2677 38, 481 18

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes items like '1839, '40 und '41', 'M. Reiffschneider, Rent für Pottersfeld', 'J. Wiese, Esq., Strafzoll von einem Fremden für Trunkenheit', etc.

Die obige Summe von \$2259 38, die dem Schagmeister schuldig zu sein scheint, wird durch das Bezahlen von Brücken Anweisungen aus dem Fond von 1842 herabgebracht und in dieser Rechnung angeführt, um die Brücken Ankosten für 1841 vor Augen zu bringen.

Der Rechnungsführer ist creditirt mit den Anweisungen, welche die Directoren der Armen von Berks County während dem Jahr an ihn ausgestellt haben — 300 Anweisungen 6410 51, Ebenfalls, mit den Anweisungen, welche die Commissioners der besagten County an ihn ausgestellt haben, nämlich:

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes items like 'Für Unterricht armer Kinder in Distrikten die das Schulgesetz nicht angenommen — 241 Anweis.', 'Straffen Jurors — 40 Anweis.', etc.

Scheriffs Fees und Lebensunterhalt im Gefängnisse — 35 Anw. 1110 87, Öffentliches Zuchthaus, für den Unterhalt von Verbrechern — 1 Anw. 156 88, Hauptsumme und Interessen auf Anleihen bezahlt — 52 Anw. 11292 58, Zusch u. Krähen-Schädel — 37 Anw. 36 47

Drucker Anweisungen sind 6: Samuel Myers — 2 Anw. 69 75, J. S. Richards — 1 Anw. 37 50, G. Gess (2 Purdens Digest) 16 50, A. W. Albright — 1 Anw. 56 00, Joel Ritter — 1 Anw. 9 00

Brücken Erbauen u. Ausbessern, 435 Anweisungen:

Table with 2 columns: Description and Amount. Includes items like 'Erbauen der Lancaster-Brücke u. Zollhaus — 384 Anw.', 'Erbauen der Albany Brücke bei Schollenberger's — 15 Anw.', etc.

Brücken Lagen zu besehen — 3 17 00, Verschiedenes — 45 Anw. 339 20, Bücher und Schreibmaterialien — 2 Anw. 126 16, Wm. Ermentraut, für Abgraben der No. 6ten Straße — 2 Anw. 400 00, D. H. Boas für den Schlandwagen der Junior Feuers Compagnie 100 00

Auslagen für das neue Courthaus: Anweisungen 1 20 25, Eisen und Schmiedearb. 7 649 94, Bausteine 4 146 01, Baucholz 3 389 63, Anstreicher und Glaser 4 27 71, Schiefer 6 437 28, Tagelöhner 25 122 21, Backsteine 4 204 62, Auswähler 2 8 05, Nachsteineleger 4 82 10, Kalk 2 57 22, Fracht und Fuhrlohn 2 44 00, Schreiner 1 15 75, Benj. Hill abschließlich für die Uhr 1 100 00, Verschiedenes 17 372 60

County Beamten und Schreiber Lohn: A. F. Miller, Esq., Professor, ondsdienste — 1 Anw. 50 00, Benj. Tyson, Esq., Wahlbesrichte einzutragen — 1 Anw. 28 18, Joseph Ritter, 9 Mont Lohn als Courttschreiber zc. — 4 Anw. 150 00, James Donagan, Esq., abschließlich für Papiere in d. Waifencourt Office aufzuweisen u. zu ordnen — 1 Anw. 250 00, Geo. Philippi, Constable, für Abwarten der Court 1 00, Wm. Weimer, Wagen und Pferd Miethe für Commissi oners — 1 Anw. 8 00

Marktpreise.

Wochentlich berichtigt.

Table with 4 columns: Artikel, per, Meab., Pfla. Includes items like 'Waizen', 'Roggen', 'Weischofen', 'Häfer', 'Kleesaamen', etc.

Commissioners Lohn:

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes M. Reiffschneider, Esq. 520 32, Georg Weiler, Esq. 422 50, John Long, Esq. 425 00

J. V. Eunnius, Schreibers Geh. 400 00, H. Nagel, Esq. Schagm. Gehalt 400 00

Auditors Lohn:

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes J. L. Reitmeyer, Esq. 9 00, D. B. H. Hunter, Esq. 9 00, J. F. Wiers, Esq. 9 00

Auslagen für das neue Courthaus.

Table with 2 columns: Year and Amount. Includes Für das Jahr 1838 \$19546 57, do. 1839 16115 49, do. 1840 33184 35, do. 1841 2677 38

Zusammen.....\$61523 80

Ausstehende Taxen schuldig an die County, am 31sten December 1841.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes Collectors Namen: 1840, Jac. Höpfer, Grünwitsch \$180 49, Samuel Goodman, Reading 199 20, Wm. Mäßer, Exeter 405 95, Jacob Feider, Reading 112 42, Daniel Spruzler, Esch 434 55, Georg Spohn, Cumru 432 72, Aaron Hedman, Auscombm. 80 20, Jaak Dickerson, Dobsen 321 52, 1841, von verschiedenen Collectors 11302 96

Die mit einem \* bezeichneten haben seit dem Absetzen bezahlt.

An die Achtbaren Richter der Court von Common Pleas von Berks County.

Die Auditoren berichten ehrerbietig, daß sie die Rechnung von Heinrich Nagel, Esq., Schagmeister von Berks County, vom ersten Tag des Januars, U. D. 1841, bis zum 31sten Tag December desselben Jahres, beide Tage mit eingeschlossen, sorgfältig untersucht, berichtet und geordnet haben und eine Bilanz vorfinden, welche die County dem Schagmeister schuldig ist, von zwei Tausend zweihundert neun und fünfzig Thaler und 38 1/2 Cents. — Bezogen durch unsere Unterschrieben diesen 25sten Tag Januars, 1842.

D. B. H. Hunter, John F. Wiers, Jacob K. Boyer } Auditoren. Februar 8. 4m.

Nachricht.

Denjenigen meiner alten Freunde und Gönner die, vor einigen Monaten, Subscriptionslisten für die Herausgabe des neuen Werks über "die Harmonie der Werke der Natur mit der Weisheit und Güte Gottes" empfangen haben, zeige ich hiermit höflichst an, dieselben mir baldigst zu übersenden, da der Druck des genannten Werks, in kurzer Zeit, begonnen werden soll.

Ich benutze diese Gelegenheit den Freunden und Verehrern der deutschen Literatur überhaupt, und denen ins besondere, die aus Jaghaftigkeit oder aus Furcht hintergangen zu werden, (wie es leider! schon oft der Fall war) noch nicht unterschrieben haben, die öffentliche Versicherung zu geben, daß, falls der Eine oder der Andere, dem die Hefte überschiedt werden, fände den Inhalt dem Titel derselben nicht treu und vollkommen entsprechend, so daß er sich in seiner Erwartung täuscht sähe, ich Willens und entschlossen bin das erste Best zurückzunehmen und ihn von aller weiteren Verbindlichkeit loszusprechen.

Die Zurücksendung dieses ersten Bestes muß aber in den ersten acht Tagen von der an ihn gemachten Ueberweisung an gerechnet, statt haben, sonst wäre er als Unterschreiber zum ganzen Werke und zur Erfüllung der deswegen veröffentlichten Bedingungen verpflichtet. Dennoch hoffe ich zuversichtlich, keiner derjenigen, denen das sehr reichhaltige und Nützliche am Herzen liegt, werde mit der Frucht meiner Bemühungen dem deutschen Publikum dieses Landes, in dieser Hinsicht, mit meinen geringen Talenten wohlmeinend unter die Arme zu greifen, keine gerechte Ursache finden mit mir unzufrieden zu sein, und daher hege ich den Glauben, wenigstens die Erwartung daß die schon ziemlich beträchtliche Subscriptionsliste noch um viele werthe Namen wird baldigst vermehrt werden.

G. Fav. Wagner. Reading, am 27. Januar 1842.